

## Geschäftsbericht 2013

# Starke Partner

## Aktionariat

### Gemeinden

Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil, Schongau

### Wirtschaft

**A** Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG; **B** 4B Fenster AG; Balthasar & Co.; BASWAacoustic AG; Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN); Beer AG; Belimed AG; Bischof-Meier und Co.; blgp architekten ag; Bolzern Haas & Partner; **C** CKW Conex AG; Convicta Treuhand AG; **D** Dental-Labor Bucher; Dialog Verwaltungs-Data AG; **E** Eichenberger AG Architekturbüro; Elmiger Unternehmensprozesse; Emmenegger Architektur und Baumanagement AG; Erne Pflanzenkulturen AG; ESBI AG; Essemtec AG; E'VOL GmbH; **F** Fenaco Genossenschaft; Fleischli Transport AG; Franz Arnold GmbH; **G** GB Druck AG; Gewerbe Treuhand; Glauser Tiefbau AG; Grüter + Gut GmbH; Grüter Architektur AG; **H** Hartmetall AG; Heilpädagogisches Zentrum; Hochdorf Holding AG; Holzbau Erni AG; Holzhandel Sigrüst; **I** ImmoLindenberg AG; Ingenieur- und Vermessungsbüro Hans Ammann AG; IPH Interkantonale Polizeischule; **K** Kaufmann Systems AG; Kiener Bau AG; Kündig Architektur AG; **L** Lindenberg Energie GmbH; Luzerner Kantonalbank; **M** Manometer AG; Manor AG; Metallbauteile Schibler AG; MMB Marmor-Mosaikwerke; Möbel Egger AG; Moelbert AG; **N** Norfolk Elektronik AG; Novex AG; **O** Oetterli Druck AG; **P** Peka-Metall AG; Peter Huber Holding AG; PlanQuadrat AG; **R** Raiffeisenbank Hitzkirchertal; **S** Salzmann Bau AG; Schmid Immobilien AG; Schweizerische Mobiliar Seetal-Rental; Seetal Home AG; Seetaltourismus; Serilith AG; Seven-Air Gebr. Meyer AG; SISTAG AG; Sontec AG; Stiftung Brändi AWB Hochdorf; Stirnimann Transporte; Studer Erwin Elektro AG; Stutz Consulting GmbH; SWS Medien AG Print; **T** Tschopp Holzbau AG; **U** UBS AG; **V** Valiant Bank; Vaporsana Dampfbäder AG; von Büren Dach GmbH; **W** Weber Consulting GbmH; WT Bistro GmbH; WWZ Hochdorf AG; **X** x-fach Kommunikation GmbH; **Z** Zahnarztpraxis Blattner; Zeder AG; Ziegelei Immobilien AG

### Private

Jost Balthasar, Luzern; André Bieri, Hochdorf; Franz Bucher, Baldegg; Pius Höltschi, Aesch; Alfons Knüsel, Ballwil; Walter Röllli-Obriest, Hochdorf; Stefan Schimon, Hämikon; Josef Wermelinger, Hitzkirch; Werner Wolf, Ballwil

# Grosse Herausforderungen

## Bericht des Präsidenten

Die Konjunktur in der Schweiz und auch im Seetal läuft im Allgemeinen gut. Trotzdem ist die Finanzkrise noch nicht vollständig überwunden. Die Weltkonjunktur ist aber auf dem Weg der Besserung.

Das Seetal muss sehr gut achtgeben, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gegenüber unseren Mitregionen in Zukunft nicht verschlechtern. Eine sehr wichtige Voraussetzung für die Wirtschaft wie auch für das Wohnen ist eine gute und verlässliche Erreichbarkeit.

2014 werden im Kantonsrat für unser Jahrhundertprojekt «Talstrasse» die Weichen neu gestellt. Es ist deshalb von enormer Bedeutung, dass alle wichtigen Akteure gemeinsam in die gleiche Richtung ziehen und eine absolute Einigkeit für das festgelegte Ziel nach aussen zeigen. Nur gemeinsam kann das Seetal seine Stärke zeigen und ausspielen.

Zudem wird es eine grosse Herausforderung sein, die Umsetzung des neuen eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG) für unsere Region verträglich abzuwickeln. Ein grosser Teil der Seetaler Gemeinden wird leider tendenziell eher zu den «Verlierern» gehören. Entsprechende Zeichen kommen bereits vom Kanton betreffend Wachstumsmöglichkeiten und bei Gesuchen zur Erweiterung der Bauzonen. Die Lösung und der Weg führen zum verdichteten und qualitativ hochwertigen Bauen sowie zum verstärkten Bestreben, Dorfzentren aufzuwerten und zu beleben.

Es ist deshalb sehr wichtig, dass wir frühzeitig Überlegungen anstellen, wie mit diesen grossen Herausforderungen umgegangen werden soll. Es darf nicht soweit kommen, dass unsere Region deshalb unattraktiv für Arbeitsplätze und fürs Wohnen wird. Wir kämpfen dafür, dass solche vom Kanton auferlegte Restriktionen auch entsprechend durch den kantonalen Finanzausgleich abgegolten werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass auch künftig die Gemeinden ihre gesetzlichen Aufgaben weiterhin zu einem verträglichen Steuerfuss erfüllen können. Letztlich muss auch der Kanton ein grosses Interesse an einem prosperierenden Seetal haben.

Nehmen wir gemeinsam die neuen Herausforderungen an – ziehen am gleichen Strick!



**Franz Bucher**  
Präsident Verwaltungsrat

## «wir bewegen»

- gemeinsam
- für das Seetal
- Kräfte bündeln
- kompetent
- visionär

# Namen und Strukturen der IDEE SEETAL AG per 31. Dezember 2013

## Verwaltungsrat

Franz Bucher, Präsident  
Baldegg, Kantonsrat

Andreas Kolb, Vizepräsident  
Sulz, Geschäftsleiter Manometer AG

Othmar Amrein, Sekretär  
Eschenbach, Gemeinderat, Geschäftsleiter Sontec AG

Daniela Ammeter Bucher, Mitglied  
Hochdorf

Christoph Blum, Leiter Netzwerk Wirtschaft  
Hochdorf, Generalagent Mobiliar

Cornelius Müller, Leiter Netzwerk Gemeinden  
Hitzkirch, Gemeinderat

Fredy Winiger, Leiter Netzwerk Politik  
Hohenrain, Gemeinderat / Kantonsrat

## Geschäftsstelle

Anita Dietrich, Geschäftsleiterin (60 %, ab Juni 70 %)  
Marketingfachfrau mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis

Hans Peter Stutz, Projektleiter (30 %)  
Master of Advanced Studies in Services Marketing and Management

Lisbeth Langenegger-Meyerhans, Sekretariat (50 %)  
Kaufrau mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis



Der Gesamtverwaltungsrat mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, v.l.n.r.: Othmar Amrein, Lisbeth Langenegger, Daniela Ammeter, Cornelius Müller, Fredy Winiger, Anita Dietrich, Andreas Kolb, Hans Peter Stutz, Franz Bucher, Christoph Blum

## Netzwerk Wirtschaft

### Ausschuss

Christoph Blum, Schweizerische Mobiliar Seetal – Rontal  
Mark Bachmann, 4B Gruppe Hochdorf  
Adelbert Bütler, Luzern Tourismus AG  
Christoph Fleischli, Fleischli Transport AG  
Andreas Kolb, Manometer AG  
Adrian Nussbaum, Convicta Treuhand AG  
Katharina Seiler, ImmoLindenberg AG  
Samuel Sidler, SISTAG AG  
Christoph Tanner, Interkantonale Polizeischule Hitzkirch  
Géraldine Wespi-Seiler, W Lindenberg

### Netzwerk

Zu den Anlässen des Netzwerks Wirtschaft werden Wirtschaftsvertreter des Luzerner Seetals eingeladen.

## Netzwerk Gemeinden

### Ausschuss

Cornelius Müller, Gemeinderat Hitzkirch  
Roland Emmenegger, Gemeinderat Hochdorf  
Pius Höltschi, Gemeinderat Aesch  
Hans Moos, ehem. Gemeindepräsident Ballwil  
Herbert Schmid, Gemeindepräsident Hohenrain

### Netzwerk

Zu den Vollversammlungen wird je ein Vertreter der Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und Schongau eingeladen.

## Netzwerk Politik

### Ausschuss

Fredy Winiger, Gemeinderat Hohenrain, Kantonsrat, SVP  
Peter Huber, Gemeindepräsident Hochdorf, FDP  
Luzia Ineichen, Gemeinderätin Hitzkirch, CVP  
Trudi Lötscher-Knüsel, Kantonsrätin, Hitzkirch, SP  
Thomas Oehen, Kantonsrat, Aesch, CVP

### Netzwerk

Zu den Anlässen des Netzwerks Politik werden situativ aktive und ehemalige Mitglieder des Kantonsrats, des Regierungsrats und der Eidgenössischen Räte in Bern eingeladen, welche in der Region Seetal wohnen oder mit ihr speziell verbunden sind.

## Buchhaltung und Revision

### Buchhaltungsstelle

Convicta Treuhand AG  
Thomas Saxer  
Sagenbachstrasse 1  
6280 Hochdorf

### Revisionsstelle

ATB Bachmann Treuhand AG  
Roger Jost  
Margrethenhof 6  
6275 Ballwil

# Geschäftsbericht 2013: wichtige Themen, gute Anlässe, politische Aktionen

## Organisation

- Aktionariat: Das Aktienzertifikat der Cosmetic 1001 Schneider & Co. AG wurde auf den Namen von Jost Balthasar übertragen.
- Verwaltungsrat: 7 Sitzungen. Zusätzlich engagierten sich die Verwaltungsratsmitglieder in den Netzwerken, in kantonalen und kommunalen Projektgruppen und Delegationen.
- Netzwerke: Die drei Netzwerke Wirtschaft, Gemeinden und Politik haben intensive thematisch-strategische Arbeit geleistet.
- Geschäftsstelle: Anita Dietrich war bis Ende Mai in einem 60-Prozent- und ab Juni in einem 70-Prozent-Pensum tätig. Unterstützt wurde sie auf der Geschäftsstelle von Lisbeth Langenegger (Sekretariat) mit 50 Prozent, Hans Peter Stutz (Projektentwicklung) mit 30 Prozent und Dominik Thali (Kommunikation) bis Ende Mai mit 10 Prozent.
- Mit den anderen Entwicklungsträgern im Kanton Luzern sowie mit den zuständigen Abteilungen des Kantons und der Wirtschaftsförderung Luzern pflegte die IDEE SEETAL AG eine konstruktive Zusammenarbeit.

## Veranstaltungen 2013

- **15. Januar:** Regionalprogramm «Wohnen» – Workshop in Hohenrain zum Thema «Beurteilung Gestaltungspläne»
- **Mai:** Im Rahmen der «Tage der Sonne» wurde an den Dorfeingängen mit Werbeblachen über die Zunahme der Solaranlagen innert Jahresfrist informiert.
- **22. Mai:** Unternehmerfrühstück bei der Stiftung Brändi AWB Hochdorf
- **22. Mai:** Generalversammlung im Anschluss an das Unternehmerfrühstück
- **5. Juni:** 1. Seetalkonferenz des «Kantonsübergreifenden Entwicklungskonzepts» (KEK) zusammen mit dem Aargauer Seetal in Seengen
- **26. Juni:** Delegiertenversammlung «Gemeindeverband Regionalplanung Seetal» in Aesch mit Gastreferat von Mike Siegrist zum «Neuen Raumplanungsgesetz»
- **3. September:** Die Seetaler Wirtschaft zu Besuch bei der Dialog Verwaltungs-Data AG, Baldegg



**Anita Dietrich**  
Geschäftsführerin

## «wir organisieren»

- erfolgreich
- professionell
- zielgruppenorientiert
- unternehmerisch
- realistisch

# Projekte

## Projekt

## Projektdauer (Jahre)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Shopping Card Hochdorf	■							
Sicherheitszentrum Seetal	■	■	■	■				
Seetaler Lehrlingspool	■	■	■					
Seetaler Personalpool	■	■	■					
Kompetenzzentrum Elektrobiologie	■	■	■	■				
Gesundheitszentrum Seetal	■	■	■	■	■			
Business Center Seetal		■	■	■				
Stärkung Regionalzentrum Hochdorf			■	■				
Naturerlebnispark		■	■	■				
Caritas Dienstleistungszentrum Hochdorf		■	■	■				
Parkzone Seetal			■	■	■			
Gesundheitsförderung VitaLab				■	■	■		
Langzeitpflege unter 65				■	■	■		
Innovationsnetzwerk Dampfbad				■	■	■		
Regioshop				■	■	■		
Hochstamm Seetal (Gründung)	■	■	■					
Eutrophierung/INERWA					■	■	■	
Herzschlaufe Seetal						■	■	■
Customized Wax Solutions – CWS							■	■
Begleitung Talstrasse	■	■	■	■	■	■	■	■
Innovationscoaching			■	■	■	■	■	■
Konzept Windenergie				■	■	■	■	
Neuunternehmerförderung Luzern (Konzept)				■	■	■		
Arbeitsgruppe Erneuerbare Energie	■	■	■	■	■	■	■	
SlowUp Seetal	■	■	■	■	■	■		
Seerundweg Baldeggersee	■	■	■	■	■	■	■	■
1/2 Takt S9 und Taktverbesserung	■	■	■	■	■	■	■	■
Pyjama-Express	■	■	■	■	■	■	■	■
TransSeetalExpress	■	■	■	■	■	■	■	■
Regionale Raumplanung (REP Seetal)	■	■	■	■	■	■	■	■
Kantonsübergreifende Entwicklungskonzepte (KEK)				■	■	■	■	■
Regionenmarketing	■	■	■	■	■	■	■	■

# NRP – Neue Regionalpolitik

## NRP – Der Nutzen für das Seetal

Die IDEE SEETAL AG wurde in den letzten Jahren als eines von zwei kantonalen Kompetenzzentren für das Innovationsförderungsprogramm «Neue Regionalpolitik» (NRP) aufgebaut. Abseits der Hauptverkehrsachsen (SBB-Hauptlinien und Nationalstrassen) siedeln sich leider nur wenige neue Unternehmen an. Deshalb ist es besonders wichtig, dass die bereits ansässigen Unternehmen in ihrer Innovationskraft gestärkt und unterstützt werden. Die IDEE SEETAL AG leistet dazu mit jährlichen substanzialen Projektbeiträgen und Projektbegleitungen einen wichtigen Beitrag.

## Neue bewilligte Projekte 2013

### Herzschleife Seetal

Im Frühjahr 2015 wird die nationale Herzroute (E-Bike-Route) Velotouristen in mehreren Tagesetappen vom Genfersee zum Bodensee führen. Das Seetal wird dabei in Eschenbach tangiert. Basierend auf einer Projektidee aus der Bevölkerung, entwickelte die IDEE SEETAL AG in Zusammenarbeit mit der Herzroute AG und Seetal Tourismus die schweizweit erste Herzschleife. Eine Herzschleife ergänzt und erweitert die Herzroute und leistet einen geschätzten Beitrag zur touristischen Aufwertung, Vermarktung und Bekanntmachung des Luzerner und Aargauer Seetals. Die Seetaler Rundstrecke Eschenbach – Lenzburg – Eschenbach soll ebenfalls im Frühjahr 2015 eröffnet werden.

### Customized Wax Solutions – CWS

Das Familienunternehmen Balthasar + Co. AG beschäftigt in Hochdorf rund 90 Mitarbeitende. Paraffin – ein Erdöl-Nebenprodukt – ist nach wie vor der wichtigste Rohstoff für die Kerzenproduktion. Die Verfügbarkeit von geeigneten Paraffinen wurde zunehmend unsicherer und führte zu exorbitanten Preissteigerungen. Ohne geeignete Strategien wären viele Arbeitsplätze gefährdet. Deshalb sucht dieses Innovationsnetzwerk nach regional nachwachsenden Ersatzrohstoffen für die Wachsproduktion (für Kerzen und andere Anwendungszwecke). Mit dem Projekt entsteht folgender Nutzen für die Region Seetal:

- Für die Zeitspanne bis 2019 regionaler Zusatzumsatz von ca. CHF 5 Mio.
- 11 neue und die bestehenden Arbeitsplätze sichern
- 2014 wird in Hochdorf rund CHF 1 Mio. investiert, und dabei werden bestmöglich Seetaler KMU berücksichtigt.

### Innovationscoaching – KMU stärken

Seetaler KMU werden gezielt durch den Innovationscoach der Region besucht und auf die Möglichkeit von Unterstützungsbeiträgen für Innovationsprojekte angesprochen. Bund und Kanton Luzern tragen gemeinsam bis zu einem Drittel an die Innovationskosten bei. Auch Darlehen können zinsfrei vergeben werden. Unterstützte Projekte müssen breit abgestützt sein – in einem sogenannten Innovationsnetzwerk, bestehend aus verschiedenen Unternehmen, zumal eine einzelbetriebliche Förderung ausgeschlossen ist. Im Jahr 2013 wurden knapp vierzig Seetaler KMU besucht. Daraus sind ein bewilligtes Projekt und eine ganze Reihe von Vorprojekten entstanden, die noch in Ausarbeitung sind.



**Hans Peter Stutz**  
Projektentwickler

## «wir fördern»

- beraten
- begleiten
- unterstützen
- motivieren
- kreieren

## Berichte aus den Netzwerken



**Christoph Blum**

Leiter Netzwerk Wirtschaft

### Netzwerk Wirtschaft

Im Vordergrund stand die Auseinandersetzung mit dem Projekt «Talstrasse durch das Seetal». Die vom Regierungsrat des Kantons Luzern beabsichtigte Rückstufung von Topf B in Topf C im Bauprogramm 2014 gab zu einigen Diskussionen Anlass. Das Netzwerk Wirtschaft wird sich mit diesem Thema auch im Jahr 2014 vertieft beschäftigen und Möglichkeiten prüfen, ob und mit welchen Mitteln diese Rückstufung verhindert werden kann.

Eine weitere Aufgabe des Netzwerks bestand darin, die Möglichkeiten der freiwilligen finanziellen Unterstützung des Netzwerks durch die Seetaler Wirtschaft zu prüfen. Dieses Thema wurde im Verlaufe des Jahres abgeschlossen. Ein entsprechender Antrag konnte dem Verwaltungsrat gestellt werden und wurde vom Gremium gutgeheissen. Über das weitere Vorgehen werden die Unternehmungen des Seetals im Verlaufe des Jahres informiert.

Die Vernetzung innerhalb der IDEE SEETAL AG wurde auch im vergangenen Jahr mit bereits traditionellen Anlässen gefördert. Das Unternehmerfrühstück durften wir bei der Stiftung Brändi in Hochdorf geniessen. Der Unternehmensbesuch im Herbst fand bei der Dialog Verwaltungs-Data AG in Baldegg statt. Beide Anlässe waren wiederum erfreulich gut besucht.



**Cornelius Müller**

Leiter Netzwerk Gemeinden

### Netzwerk Gemeinden

Das Netzwerk Gemeinden nimmt die Interessen der Seetaler Gemeinden wahr, steuert die Entwicklung des Seetals im Sinne der neuen Regionalpolitik, berät die Gemeinden, koordiniert die Planungsarbeiten der Gemeinden, erarbeitet und erlässt den regionalen Entwicklungsplan.

Als Netzwerk Gemeinden stehen wir an den Nahtstellen zwischen der regionalen Sicht und den raumplanerischen Ansprüchen einzelner Gemeinden respektive der interessierten Firmen und Investoren.

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit bildete im Jahr 2013 die Erarbeitung der Grundlagen für den Windpark Lindenberg. Am 26. Juni 2013 beschloss die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands Regionalplanung Seetal einstimmig die Ergänzung des REP Seetal mit dem Bild 19 «Windenergie».

Weitere Themen, die uns beschäftigten, waren:

- das Bauprogramm Kantonsstrassen/Talstrasse
- der Rundweg um den Baldeggersee
- die Arbeitsgruppe Energie Zukunft Seetal
- die Vernehmlassung ÖV-Bericht
- die Stellungnahmen zu Siedlungsleitbildern, Nutzungsplan- und Teilzonenplanrevisionen
- das kantonsübergreifende Entwicklungskonzept (KEK)

### Die Herausforderung der Zukunft

Die Stimmberechtigten haben die Revision des Raumplanungsgesetzes im März 2013 beschlossen. Gestützt auf den kantonalen und den regionalen Richtplan wird es darum gehen, dass wir in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden für einen Zeithorizont von 15 Jahren die künftige regionale Siedlungsentwicklung erarbeiten.





**Fredy Winiger**

Leiter Netzwerk Politik

### Netzwerk Politik

Das Netzwerk Politik stellt den Seetaler Gemeinden Vernehmlassungsentwürfe zur Verfügung. Diese Vorarbeit wird von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sehr geschätzt.

Den Auftrag des Gemeindeverbands Baldegger- und Hallwilersee an die IDEE SEETAL AG, eine Nutzungsvereinbarung für den Baldeggersee auszuarbeiten, wurde dem Netzwerk Politik erteilt. In Zusammenarbeit mit dem lawa und der Pro Natura wird eine Lösung gesucht. Diese Arbeit wird uns im Jahr 2014 intensiv beschäftigen.

Die Vorarbeiten für das Forum Politik 2014 zum Thema «Pro und kontra Windenergie im Seetal» waren sehr umfangreich. Die Vorbereitungen und die Suche nach namhaften Referenten waren eine Herausforderung. Es gelang uns, bedeutende und gewichtige Persönlichkeiten für diesen Anlass zu gewinnen.

Die Vernehmlassung zum kantonalen Strassenbauprogramm, wo vor allem die mögliche Rückstufung der Talstrasse von Topf B in Topf C Gegenstand war, wurde zusammen mit den anderen Netzwerken erarbeitet. Nun gilt es, am Ball zu bleiben und im 2014 im richtigen Moment am richtigen Ort unser Anliegen zu deponieren, sodass die lange schon in Planung stehende Talstrasse im kantonalen Strassenbauprogramm 2015 bis 2019 im Topf B bleibt.

## «wir machen»

- REP Seetal
- Vernetzungsanlässe
- Begleitung Talstrasse
- Vernehmlassungen
- Seerundweg

# Bilanz

## per 31. Dezember 2013

	2013 CHF	%	2012 CHF	%
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>				
Kasse	1 063.00		774.05	
KK LUKB 01-04-522233-07	175 062.72		57 226.32	
Konto LUKB 1654.7961.2004 (Aktienkapital)	130 165.50		130 195.00	
	<b>306 291.22</b>	99.0	<b>188 195.37</b>	76.2
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>				
Debitoren	0.00		44 346.00	
	<b>0.00</b>	0.0	<b>44 346.00</b>	18.0
<b>Andere Forderungen</b>				
Guthaben Verrechnungssteuer	342.49		211.05	
Mietzinskaution	2 649.64		2 644.46	
	<b>2 992.13</b>	1.0	<b>2 855.51</b>	1.2
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>				
	<b>0.00</b>	0.0	<b>11 600.00</b>	4.7
	<b>309 283.35</b>	100.0	<b>246 996.88</b>	100
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Sachanlagen</b>				
Büroeinrichtungen	1.00	0.0	1.00	0.0
Total Aktiven	<b>309 284.35</b>	100.0	<b>246 997.88</b>	100.0
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
<b>Schulden aus Lieferungen und Leistungen</b>				
Kreditoren	16 307.50	5.3	13 472.20	5.5
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>				
	<b>136 300.00</b>	44.1	<b>98 100.00</b>	39.7
	<b>152 607.50</b>	49.3	<b>111 572.20</b>	45.2
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Gezeichnetes Kapital</b>				
Aktienkapital	130 000.00	42.0	130 000.00	52.6
<b>Reserven</b>				
Gesetzliche Reserven	500.00	0.2	300.00	0.1
<b>Bilanzverlust/-gewinn</b>				
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4 925.68		-928.24	
Jahresverlust/-gewinn	21 251.17		6 053.92	
	<b>26 176.85</b>	8.5	<b>5 125.68</b>	2.1
Total Passiven	<b>309 284.35</b>	100.0	<b>246 997.88</b>	100.0
<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2013</b>				
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4 925.68		-928.24	
Jahresgewinn	21 251.17		6 053.92	
Bilanzgewinn per 31. Dezember	26 176.85		5 125.68	
Einlage in die allgemeinen gesetzlichen Reserven	-1 100.00		-200.00	
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>25 076.85</b>		<b>4 925.68</b>	

## Impressum

### Herausgeber/Text/Bilder

IDEE SEETAL AG  
 Bellevuestrasse 27  
 Postfach 364, 6281 Hochdorf  
 Telefon 041 914 24 60  
 Fax 041 914 24 69  
 E-Mail info@idee-seetal.ch  
 www.idee-seetal.ch

### Druck

Oetterli Druck AG, Eschenbach

# Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013 CHF	%	2012 CHF	%
<b>Betriebsertrag</b>				
NRP-Projektbeiträge Kanton Luzern	430 827.25		511 899.50	
Beiträge Gemeinden	187 502.00		185 185.00	
Erwirtschaftete Projekterträge	73 096.05		90 468.35	
	<b>691 425.30</b>	100.0	<b>787 552.85</b>	100.0
<b>Direkter Aufwand</b>				
Netzwerk Wirtschaft	-164 925.66		-333 049.55	
Netzwerk Gemeinden	-155 787.28		-166 375.45	
Netzwerk Politik	-42 751.72		-23 648.17	
	<b>-363 464.66</b>	-52.6	<b>-523 073.17</b>	-66.4
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>327 960.64</b>	47.4	<b>264 479.68</b>	33.6
Löhne/Gehälter/Honorare (Bruttoprinzip) ./ . Projektverrechnungen/-umlagerungen	-274 004.99 37 579.59		-353 817.90 160 038.94	
	<b>-236 425.40</b>	-34.2	<b>-193 778.96</b>	-24.6
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>91 535.24</b>	13.2	<b>70 700.72</b>	9.0
<b>Betriebsaufwand</b>				
Verwaltung	-51 183.96	-7.4	-52 938.34	-6.7
Marketing/Kommunikation	-4 905.88	-0.7	-2 228.78	-0.3
	<b>-56 089.84</b>	-8.1	<b>-55 167.12</b>	-7.0
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>35 445.40</b>	5.1	<b>15 533.60</b>	2.0
<b>Abschreibungen</b>	<b>-10 121.75</b>	-1.5	<b>-8 499.00</b>	-1.1
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>25 323.65</b>	3.7	<b>7 034.60</b>	0.9
<b>Finanz- und übriges Ergebnis</b>				
Finanzertrag	380.72	0.1	366.07	0.0
Finanzaufwand	-66.40	-0.0	-429.10	0.1
	<b>314.32</b>	0.0	<b>-63.03</b>	0.0
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>25 637.97</b>	3.7	<b>6 971.57</b>	0.9
Steuern	-4 386.80	-0.6	-917.65	-0.1
<b>Jahresergebnis 2013</b>	<b>21 251.17</b>	3.1	<b>6 053.92</b>	0.8
<b>Anhang per 31.12. 2013</b>				
<b>Brandversicherungswert der Sachanlagen</b>				
Waren und Einrichtungen	80 000.00		80 000.00	

## Sonstige Angaben

Die einzelnen NRP-Projekte wurden aufgrund des Projektstands abgegrenzt.

## Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat auf eine schriftliche Risikobeurteilung verzichtet. Die operativen Geschäftsrisiken werden laufend aufgrund von Kennzahlen und Informationen (Auftragseingang, Liquidität) beobachtet.

# Bericht der Revisionsstelle zur «Eingeschränkten Revision»

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IDEE SEETAL AG für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

## atb Bachmann Treuhand AG

Roger Jost

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Der Unternehmensbesuch im Herbst fand bei der Dialog Verwaltungs-Data AG in Baldegg statt. Der Anlass war erfreulich gut besucht. Die Teilnehmer fühlten sich wohl und nutzten die Gelegenheit, sich zu vernetzen.